

Erfahrungsbericht über das Studium und das Studienabschlussstipendium

Ich freue mich sehr über das Studienabschlussstipendium der TH Köln. Es hat mir geholfen, mich auf mein Studium und die Bachelorarbeit konzentrieren zu können. Im Folgenden möchte ich gerne meine Erfahrungen mit dem Studium an der TH Köln, warum ich mich für das Stipendium beworben habe und was bei der Bewerbung wichtig ist, teilen.

An der TH Köln fühle ich mich ausgesprochen wohl. Die Hochschule bietet den Studierenden viele Möglichkeiten. Ich habe mein Studium und meine Aktivitäten von der Cologne Prep Class über mein Studium in International Business bis hin zum Auslandssemester und verschiedenen Workshops und Sprachkursen sehr genossen. Durch den Besuch der Prep Class mit einem Stipendium habe ich die Hochschulzugangsberechtigung erworben. Während meines Studiums konnte ich Kurse von engagierten Professor*innen belegen und habe viele tolle Menschen aus verschiedenen Fachbereichen kennengelernt. Ich konnte an zahlreichen Workshops der Kompetenzwerkstatt teilnehmen und besuchte Sprachkurse in Französisch, Italienisch und Spanisch. Nachdem ich einen Kurs bei Prof. Dr. Susann Kowalski belegt hatte, konnte ich mich als studentische Hilfskraft bei ihr und Herrn Wolfer an spannenden Projekten und Forschungen beteiligen. Die TH Köln ist auch international gut vernetzt und hat viele Partnerhochschulen weltweit. Ich habe mein Erasmus-Semester in Spanien gemacht und es war eine sehr schöne Zeit, in der ich viel über die spanische Sprache und Kultur gelernt habe.

Das Stipendium hat mir geholfen, mehr Zeit zu haben, mich auf mein Studium zu konzentrieren und mein Forschungsthema zu vertiefen, anstatt mich vorrangig um meinen Lebensunterhalt kümmern zu müssen. Während der COVID-19-Pandemie gab es einige besondere Herausforderungen. Ich musste mich auf mein Studium und die Abschlussarbeit konzentrieren und gleichzeitig einen Job suchen, was in Zeiten der Pandemie sehr schwierig war. In der Endphase meines Studiums gab es eine Menge Gruppenprojekte, Referate und Prüfungen. Ich habe mich entschieden, meine Bachelorarbeit über das Thema künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen in E-Commerce-Unternehmen zu schreiben. Dieses Thema hat mich besonders interessiert, weil es die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Informatik verbindet. Darüber hinaus habe ich mich ehrenamtlich engagiert und war freiwillig als Buddy für ankommende internationale Studierende und als Mentor für angehende Schüler*innen tätig.

Bei der Bewerbung für das Stipendium wird großer Wert auf einen guten Notendurchschnitt, den Bedarf an finanzieller Unterstützung, das Gutachten und ehrenamtliches Engagement gelegt. Auch das Motivationsschreiben ist von zentraler Bedeutung, um die persönlichen Ziele und Beweggründe der Bewerber*innen darzustellen. Die sozialen Aktivitäten und die Bedeutung des Forschungsthemas können eine Bewerbung auch auszeichnen. Außerdem können die Gutachten der Professor*innen, die den Kandidaten oder die Kandidatin gut kennen, weitere fachliche und persönliche Referenzen liefern.

Die TH Köln hat mir geholfen, meine akademischen Ziele zu erreichen und mich persönlich und professionell weiterzuentwickeln. Ich bin der Hochschule sehr dankbar, dass sie mir viele tolle Möglichkeiten bietet und empfehle allen Studierenden, die vielfältige Angebote der TH Köln wahrzunehmen.